

Beurteilung von unverschmutztem Aushub

Merkblatt für Betreiber von Materialentnahmestellen und Deponien

Adressaten und Zielsetzung

Dieses Merkblatt wendet sich an Betreiber von Materialentnahmestellen und Deponien.

Das Merkblatt erläutert das Vorgehen zur Beurteilung des angelieferten, unverschmutzten Aushubmaterials und zeigt anhand von Bildern, wie der Anteil mineralischer Bauabfälle beurteilt werden kann. Unverschmutztes Aushubmaterial darf auf Materialentnahmestellen und auf Deponientyp A abgelagert werden.

Eingangskontrolle: Vorgehen zur Beurteilung des angelieferten Aushubmaterials

- ① Prüfen der Herkunft des Aushub-Materials, z.B. anhand der Aushub-Deklaration (Material von belasteten Standorten nur mit entsprechenden Analyseresultaten)
- ② Kontrolle des angelieferten Aushubmaterials nach Aussehen, Farbe und Geruch. Besteht der Verdacht, dass das angelieferte Aushubmaterial verschmutzt ist, ist eine chemische Analyse durchzuführen. Sind die Grenzwerte (siehe Anhang 3 Ziffer 1 der VVEA; entsprechen den bisherigen U-Werten) nicht eingehalten, ist das Material zurückzuweisen.
- ③ Das Aushubmaterial darf punktuell / kleinsträumig max. 1% an mineralischen Bauabfällen (Ziegel-, Beton-, Backsteinbruchstücke etc.; siehe Bilder) enthalten. Einzelne Holzstücke dürfen vorkommen.
- ④ Verschmutztes Aushubmaterial ist zurückzuweisen, die Rückweisung zu dokumentieren (z.B. im Tagesjournal).



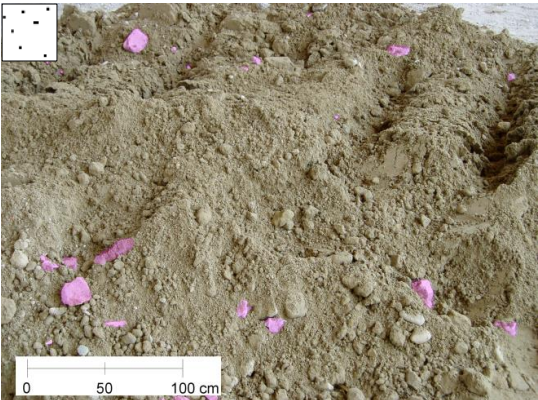

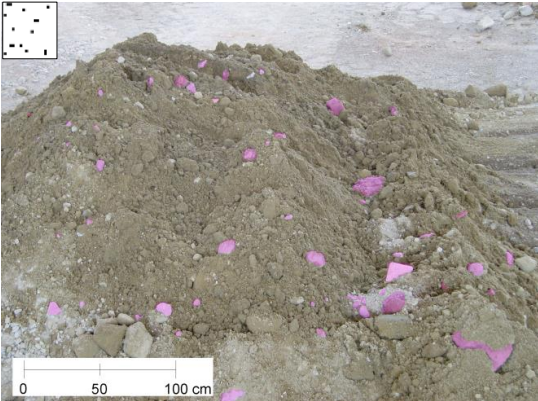

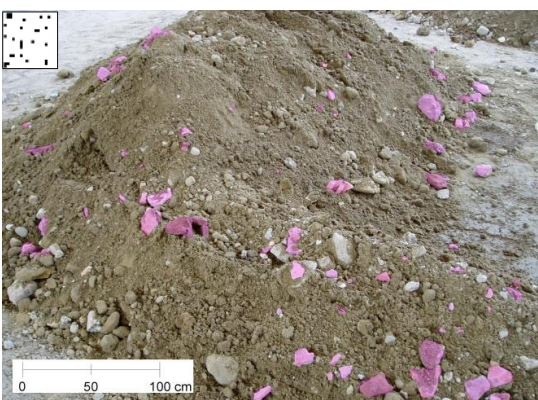

Weitere Informationen

- Faktenblatt AUS 1: „Unverschmutzter Aushub: Definition der Qualitätsanforderungen“ aus dem Vollzugsordner Abfall & Ressourcen Ostschweiz. (www.kvu.ch/Vollzugsordner/Vollzugsordner_Abfall_&_Ressourcen_Ostschweiz), Stand 2016
- Fachverband der Schweizerischen Kies- und Betonindustrie: ABC für Aushubmaterial – eine Praxishilfe für Grubenbetreiber, Deponiebetreiber, Bau-, Aushub-, Gartenbau- und Transportunternehmen, Bern, Oktober 2014
- Grenzwerte: siehe Anhang 3 Ziffer 1 der Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA)

30. Juni 2015 / von KVU Ost am 10. September 2015 zur Kenntnis genommen
Erstpublikation auf extranet: 14. September 2015 / Herausgabe Internet: 21. September 2015
Überarbeitung aufgrund gesetzlicher Änderungen: Durch KVU Ost am 14. September 2016 genehmigt

GEO Partner AG, in Zusammenarbeit mit Abfallfachstellen Ostschweiz/FL
U:\6236\Vollzugsordner_Abfall_&_Ressourcen\AUS\Merkblatt_Praktiker_unverschm_Aushub_überarbeitet_def_2016_10_31.docx

Beurteilung von Bauabfall-Verunreinigungen im Aushubmaterial
(Verschmutzung des Aushubs mit mineralischen Bauabfällen in %)

 <p>Referenz: Mineralische Bauabfälle (100%)</p>	 <p>1% (unverschmutzter Aushub)</p>
 <p>2% (schwach verschmutzter Aushub)</p>	 <p>3% (schwach verschmutzter Aushub)</p>
 <p>4% (schwach verschmutzter Aushub)</p>	 <p>5% (schwach verschmutzter Aushub)</p>
 <p>7% (wenig verschmutzter Aushub)</p>	 <p>9% (wenig verschmutzter Aushub)</p>